

Leea GmbH, Leea e.V.

Newsletter Juli 2013



Erneuerbare Energien verstehen-erleben-mitmachen

Liebe Aussteller, Partner, Unterstützer, Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

viele spannende Ereignisse liegen bereits hinter uns. Am 24. Mai besuchte Umweltminister Peter Altmaier das Leea und zeigte sich schwer beeindruckt vom innovativen Konzept. Auch die neuen Ausstellungen „Gradwanderung“ und „Wasser ist Zukunft“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Viele Besucher sind schon in den ersten Wochen, seit dem Ausstellungswechsel, in die Welt des Wassers eingetaucht und haben sich auf Entdeckungstour durch die verschiedenen Klimazonen der Erde begeben, allen voran Kinder bzw. Schulklassen. Mittlerweile besuchen sogar die Eltern und Großeltern auf Empfehlung der Kinder diese spannenden Ausstellungen.

Weitere Highlights werden auch in den kommenden Monaten für Abwechslung sorgen. Wir freuen uns, Sie auch mit diesem Newsletter wieder über die aktuellen Geschehen zu informieren und wünschen Ihnen spannende Einblicke und viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße im Namen der Leea GmbH



Frank Schmetzke
Geschäftsführer



Falk Roloff-Ahrend
Geschäftsleiter

GEMEINSAM KOMMEN WIR VORAN - DIE ZWEITE ERFOLGSBILANZ

Leea nimmt weiter Fahrt auf. Auch die letzten Monate stehen den ersten Monaten nach der Eröffnung in nichts nach. Bis dato haben sich nun schon mehr als 7.000 Besucher vom innovativen und bundesweit einzigartigen Konzept überzeugt. Im Event- und Veranstaltungsbereich fanden rund 100 Veranstaltungen statt. Die Vielfalt der Veranstalter

erweitert sich immer mehr und kaum eine Branche war noch nicht zu Gast im Leea. Die neuen Ausstellungen „Wasser ist Zukunft“ und „Gradwanderung“ sind derzeit das Highlight des Hauses und erfreuen besonders Kinder bzw. Schulklassen. In der Leistungsschau präsentieren sich weitere Unternehmen, so dass die Flächen zu 95 % belegt sind. Die Zeichen stehen weiterhin gut.

Themen der Ausgabe

Rückblick:

Veranstaltungen

- > Der 2. Energieberatungstag- Umweltschonende Mobilität
- > Tag der Erneuerbaren Energien
- > Auftaktveranstaltung Smart Microgrids

Aktuelles:

- > Die Leistungsschau
- > Die Sonderausstellungsfläche
- > Die Leea-Akademie
- > Der Leea Verein

Aus der Bioenergie-Region Mecklenburgische Seenplatte:

- > Forum BIO-Erdgasmobilität
- > 4. Erfahrungsaustausch Bioenergie-Dörfer in Partnerregion Nordwestmecklenburg

Ereignisreiche Monate liegen bereits hinter uns. Viele aktuelle Meldungen haben wir für Sie aufgegriffen, die sich stets um unser gemeinsames Thema bewegen und die es zu kommunizieren gilt.

Veranstaltung: Tag der erneuerbaren Energien am 24.04.2013

„Feuer und Flamme für die Energiewende“ war das Motto zum diesjährigen Aktionstag. Dabei stand das Thema „Feuer“ und „Heizen mit Holz“ im Vordergrund, d.h. sowohl Informationen und Beratungen für Erwachsene als auch Spiel und Spaß für Kinder bzw. die ganze Familie. Los ging es mit einem Programm für Kinder zum Thema „Warum brennt ein Feuer“. Mit Demonstrationsmodellen und spannenden Vorführungen vermittelte das Brandschutz- und Rettungsamt M-V dieses Thema spielerisch und brachte den Kindern bei, welche Gefahren ein Feuer mit sich bringt und was bei einem Brand zu beachten ist.

Interessenten konnten sich in der Zwischenzeit zum Thema „Heizen mit Holz“ informieren, d.h. über die Vorteile, Techniken und Möglichkeiten. Den praktischen Teil übernahmen Vertreter der Firma HDG Bavaria und der Firma Hauke Runge – Klima, Bäder, Neue Energien. Anhand mitgebrachter Heizkessel für Stückholz, Hackschnitzel und Pellets wurden die Besucher zu den Techniken beraten, aber auch zu Fördermöglichkeiten, Kosten und Ersparnissen gegenüber anderen Heizungsanlagen.

Gleichzeitig fanden 2 Exkursionen zur naheliegenden Biogasanlage in Neustrelitz – Rudow statt, die durch das Projekt Bioenergie-Region organisiert wurden. Mit einem Bus ging es zum Landwirt Karsten Dudziak, der seinen Bauernhof und die Biogasanlage anschaulich präsentierte. Die Ende 2011 installierte Biogasanlage versorgt den Bio-Bauernhof bzw. die Stallungen für die Schweineaufzucht mit Wärme und zählt eher zu den kleineren. Auch über die eigenen Photovoltaik-Anlage und Solarthermie-Anlage wurde informiert.

Veranstaltung: 2. Energieberatungstag „Umweltschonende Mobilität“ am 15.06.2013

Während der 1. Energieberatungstag im Januar privaten Haushalten, kommunalen Vertretern und Unternehmen zur Beratung hinsichtlich Erneuerbarer Energieanlagen, Energieeinsparungsmöglichkeiten und Energieeffizienzmaßnahmen diente, stand beim 2. Energieberatungstag das Thema „Umweltschonende Mobilität“ im Vordergrund.

Mit 19 Fahrzeugen sämtlicher Hersteller bot sich auf dem Leea-Außengelände ein attraktives Bild. Sowohl Elektro-, als auch Hybrid- und Erdgasfahrzeuge zierten das Leea.

Circa 120 Besucher nahmen diesen Aktionstag wahr und ließen sich von den ausstellenden Vertretern der Autohäuser über entsprechende Modelle, Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten, aber auch über die bundesweite Lade- und Tankinfrastruktur beraten. Der ein oder andere hat sich zudem bei einer Probefahrt selbst vom Fahrgefühl und der Technik überzeugt.

Daneben konnten sich die Besucher ebenfalls über Energieanlagen, alternative Heiztechniken, Energieeinsparungen und Energieeffizienzmaßnahmen informieren.

Nächster Energieberatungstag zum Thema „Windkraft“ im September 2013



Quelle: Leea GmbH

Veranstaltung: Auftaktveranstaltung Smart Microgrids am 21.06.2013

Am 21. Juni fand im Leea die Auftaktveranstaltung zu einem Projekt statt, in dem neue Konzepte für eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien in der Region Mecklenburgische Seenplatte entwickelt werden sollen. Die Hochschule Neubrandenburg, die Stadtwerke Neustrelitz und das Leea, sind Partner im Forschungsverbund Smart Microgrids. Diesem Verbund gehören auch mehrere wissenschaftliche Institute, Energieversorgungsunternehmen und Energieberatungseinrichtungen aus Niedersachsen an. Das jetzt gestartete Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. In ihm wird untersucht, wie die Potenziale für erneuerbare Energien in der Region optimal genutzt und miteinander kombiniert werden können. Dabei geht es zum einen um technische Fragen, zum anderen aber auch darum, die Energiewende in der Region umweltverträglich und unter Berücksichtigung der Interessen der Bevölkerung zu gestalten. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger in das Projekt einzubeziehen und dass die Region Mecklenburgische Seenplatte wirtschaftlich von der Energiewende profitiert. Deshalb wird der Forschungsverbund mit Unternehmen in der Region kooperieren, es werden Befragungen von privaten Haushalten durchgeführt und es sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, um Anregungen aus der Region aufzunehmen und die Konzepte zu diskutieren.

Ansprechpartner: Falk Roloff-Ahrend, ☎ 03981 4490-101,
✉ rolloff-ahrend@leea-mv.de

Die Sonderausstellungsfläche - Fotoausstellung zum Reaktorunglück in Tschernobyl ergänzt das Angebot

Anlässlich des 20. Jahrestages der Katastrophe von Tschernobyl, hat die Bürgerinitiative Umweltschutz Staufen im Jahr 2006 eine Fotoausstellung entworfen, die eindrucksvoll zeigt, wie es heute in den verstrahlten Gebieten um den Reaktor aussieht. Die Ausstellung hat seinerzeit so großes Echo gefunden, dass sie anschließend über Monate an verschiedenen Stellen (Schulen und kirchlichen Einrichtungen) im Freiburger Raum, aber auch in Norddeutschland gezeigt wurde. Sie entstand in einem Zeitraum von 5 Jahren und zeigt Fotos zur Katastrophe selbst und den Ursachen, aber auch den Ausmaßen und den daraufhin entstandenen Folgen für die Bevölkerung, Gesundheit, Tierwelt und die Hinterbliebenen. Die meisten Fotos dieser Ausstellung wurden von Elena Filatova aufgenommen, die ca. 130 km entfernt von Tschernobyl in Kiew lebt. Einige Fotos stammen außerdem von anderen, nicht näher bekannten, Fotografen. Die dazugehörigen Texte sind ebenfalls von ihr, aber auch den Verantwortlichen dieser Ausstellung. Diese Fotoausstellung befindet sich im 2. Obergeschoss in der Sonderveranstaltungsfläche des Leea und bietet damit ein zusätzliches Angebot für den Besucher.

Ansprechpartner: Falk Roloff-Ahrend, ☎ 03981 4490-101,
✉ rolloff-ahrend@leea-mv.de



Quelle: Forschungsverbund Smart Microgrids



Quelle: Leea GmbH

Die Leea Akademie - Weiterbildungslehrgang zum Europäischen Energiemanager/-in (IHK)

Die Leea Akademie wird derzeit in Kooperation mit dem Bildungsdienstleister BiG (Bildungszentrum in Greifswald gGmbH) und seiner Deutschen Energieakademie (DEA) aufgebaut. Als Teil der Leea GmbH wird sie tätig im Interesse der Unternehmen, Mitglieder des Leea e.V. und aller Partner. Ziel ist es, ein bedarfsorientiertes Angebot an Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung, zum Erfahrungsaustausch und zum gemeinsamen Lernen zu schaffen. Bestandteile des Angebotes werden Fachtagungen, Seminare, Workshops, Podiumsdiskussionen und Lehrgänge zu Fragen der Erneuerbaren Energien, des Energiemanagements, der Energieeffizienz und der Umwelt.

Ein erstes Weiterbildungsangebot ist die Qualifizierung zum „Energiemanager/-in (IHK)“ in Zusammenarbeit mit der DEA Greifswald und der IHK zu Neubrandenburg. Ziel ist es, Fach- und Führungskräfte, die als Energieverantwortliche im Unternehmen tätig sind, über die Senkung der Energieverbräuche, den Einsatz von Effizienztechnologien und die Anwendung eines professionellen Energiemanagements zu schulen. Dabei handelt es sich um ein berufsbegleitendes Training mit 240 Unterrichtseinheiten, ab dem 6. September 2013. Am 27. August findet um 16:00 Uhr dazu eine Informationsveranstaltung statt.

Sie haben weitere Fragen oder Interesse an dieser Weiterbildung?

Ansprechpartnerin: Dr. Annelie Saß, ☎ 03981 4490-105,

✉ sass@leea-mv.de

Der Leea e.V. - Bundesumweltminister Peter Altmaier besucht 4. Mitgliederversammlung und zeigt sich beeindruckt

„Leea ist ein Leuchtturmprojekt“ – mit diesen Worten beschrieb Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) das Landeszentrum. Es gibt in ganz Deutschland kein vergleichbares Objekt, das diese Bandbreite an Ausstellungen, Informationsforen, Weiterbildungsmöglichkeiten und des Austausches für die Wirtschaft bietet. Auf Initiative von Vincent Kokert als Vorstandsmitglied des Leea Vereins und Generalsekretär der Landes-CDU, nahm Peter Altmaier die Einladung im Rahmen der Mitgliederversammlung des Leea e.V. wahr. Der Minister kam während eines Rundgangs durch das Leea-Gebäude mit vielen Vertretern der ausstellenden Firmen der Energiebranche ins Gespräch, die die Möglichkeit nutzten, ihr Unternehmen vorzustellen.

In dem anschließenden öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung des Leea e.V. würdigte Herr Altmaier das Landeszentrum und auch die Stadt Neustrelitz als einen der beeindruckenden Orte, denen es trotz Strukturschwäche gelungen sei, zu herausragenden Vorbildern zu avancieren und zur Wertschöpfung in der Region beizutragen. Der Minister lobte zudem die Präsentationsmöglichkeiten für Unternehmen im Leea, die dort ihre Produkte und Leistungen zeigen können. In der anschließenden Diskussionsrunde ging es um Fragen zu E-Mobilität und Effizienztechnologien, aber auch einem möglichen bundesweiten Energieministerium, wie es bereits in Mecklenburg-Vorpommern etabliert ist.



Quelle: Stadtwerke Neustrelitz

Forum Bio-Erdgasmobilität in Neustrelitz diskutiert Energiewende im Tank

Mit ERDGAS und BIO-ERDGAS die Energiewende im Verkehr aktiv gestalten. So lautete das Motto des ersten Forums Bio-Erdgasmobilität in Mecklenburg-Vorpommern. In Kooperation mit der Bioenergie-Region Mecklenburgische Seenplatte, die speziell das Thema Bioerdgas bzw. Biomethan voran bringen möchte, wurde die Veranstaltung im Leea durchgeführt. Namhafte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft nahmen an dem Forum teil. Darunter Lorenz Caffier, Minister für Inneres und Sport und Ullrich Buchta, Referatsleiter des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern sowie Vertreter der AIDA Cruises, VW und weitere.

Aufgrund der steigenden Benzin- und Dieselpreise sowie der wachsenden Anforderungen an die Emissionsbilanz im Verkehrssektor, gewinnt der alternative Antrieb bundesweit immer mehr an Bedeutung. Erdgasfahrzeuge werden diesen Ansprüchen schon heute gerecht. Sie sind technisch ausgereift, bieten gegenüber anderen Technologien derzeit das höchste CO₂-Einsparpotenzial und sparen an der Tankstelle über die Hälfte im Vergleich zu Benziner, wurde herausgestellt. Vor allem Biomethan bietet das höchste CO₂-Einsparpotenzial. Ebenfalls die künftig wichtige Rolle der Bioenergie, aufgrund des breiten Einsatzspektrums und des Einspar-Potenzials, wurde diskutiert. Hier wird und muss zukünftig verstärkt auf den Einsatz von organischen Rest- und Abfallstoffen in Biogasanlagen gesetzt werden, um den Monokulturen entgegenzuwirken bzw. Nutzungskonkurrenzen zu vermindern. Als Ergebnis des Forums überreichten alle 18 Mitglieder der Landesinitiative erdgas mobil Mecklenburg-Vorpommern eine gemeinsame Absichtserklärung an die Politik. Sie beinhaltet das Ziel, die 22 Erdgastankstellen in der Region bis zum Jahresende auf BIO-ERDGAS umzustellen. Davon profitieren nicht nur die Autofahrer, sondern auch die Wirtschaft.

4. Erfahrungsaustausch Bioenergiedörfer in Partnerregion Nordwestmecklenburg

Täglich hört man von der Energiewende, vom Zubau von EE-Anlagen und von damit verbundenen Problemen und Kosten. Der Bund, die Länder, aber auch Branchenverbände streiten über den richtigen Weg hin zur notwendigen Änderung des Energiesystems. Aber was hilft bei steigenden Energiekosten? Einige Gemeinden handeln und wollen die Energiewende vor Ort umsetzen und auch Teilhabe gewährleisten. Welche Lösungen bzw. Möglichkeiten sich bieten und welche Probleme auftreten, wurde im 4. Treffen einiger entstehender (Bio)Energiedörfer in der Partnerregion Nordwestmecklenburg thematisiert. Anhand von laufenden Projekten und auch Best-Practice-Beispielen wurde den Teilnehmern die Möglichkeiten der Teilhabe aufgezeigt. Der Städte- und Gemeindetag referierte über wirtschaftliche Beteiligungsmodelle für Kommunen und Gemeinden. Neben diesem informativen Teil stand aber auch der persönliche Austausch im Vordergrund. Die anwesenden Architekten, Ingenieure, Gemeinde- und kommunale Vertreter, aber auch ein Vertreter einer Energiegenossenschaft konnten sich in einem weiteren Programmpunkt über die jeweiligen Schwierigkeiten und Fortschritte austauschen.



Bioenergie-Region
Mecklenburgische Seenplatte



Quelle: Bioenergie-Region MSP



Gefördert durch:

 Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



TERMINE

3. Energieberatungstag
September 2013

Veranstaltungen im
Rückblick:

Tag der erneuerbaren Energien
am 27. April im Leea

Forum „BIO-Erdgasmobilität“
am 14. Juni im Leea

4. Erfahrungsaustausch
Bioenergiedörfer am 20. Juni in
Partnerregion
Nordwestmecklenburg

SIE HABEN FRAGEN ODER EIN SPEZIELLES ANLIEGEN?

Ihr Ansprechpartner ist Geschäftsführer Falk Roloff-Ahrend

Tel. 03981 4490-101, Mobil: 0160-96301802, E-Mail: info@leea-mv.de

EMPFEHLEN SIE UNSEREN NEWS-
LETTER AUCH GERN WEITER!

Impressum

Herausgeber:
Leea GmbH
Am Kiefernwald 1, 17235 Neustrelitz
Tel.: +49 (0)03981 4490-100, Fax: +49 (0)3981 4490-199, E-Mail: info@leea-mv.de, Internet: www.leea-mv.de
Umsatzsteuer-ID: DE 272175695, Umsatzsteuer-Nr.: 075/125/00263,
Registergericht: AG Neubrandenburg HRB 7376

Redaktion:
Leea GmbH/Projekt Bioenergie-Region Mecklenburgische Seenplatte
Daniela Trebbow